

Leben online



Schule online, Freundschaft online, Leben online? Wie geht es Euch zur Zeit mit der digitalen Welt





Illustration von Emilia, 15

Gerade sind alle online unterwegs und haben positive als auch negative Erfahrungen mit dem Leben online. Hier haben wir eine kleine Umfrage gemacht. Was davon kommt Euch bekannt vor?

"Schule online ist langweilig und meiner Meinung nach unnötig, da man nicht wirklich was lernt. Manche Lehrer helfen einem bei Problemen aber andere nicht. Die gesamte Mitarbeit wird benotet und es gibt manchmal Arbeitsaufträge, die einzeln benotet werden. In der Familie hat sich bei uns nichts geändert, zumindest merkt man nichts. Ich treffe mich einzeln mit Freunden, das habe ich aber schon länger so gemacht. Ich habe auch einige neue Online-Freunde, die ich

aber auch ohne die Pandemie gehabt hätte, da ich öfter online bin und spiele. Meine Freizeit hat sich eigentlich nicht viel verändert". **D. aus Friedenau,15**

Eine andere Person meint: "Schule online ist ganz ok. Bei Problemen helfen mir meist die Eltern und auch bei den Hausaufgaben. Benotet werden wir aber nicht. Durch das öfter bei einander sein, unternehmen wir jetzt als Familie viel mehr zusammen. Klar, wir streiten auch öfter, aber nicht wild und das klärt sich schnell. Meine Freunde sehe ich weiterhin, wie vorher. Ich lerne jetzt gefühlt nur noch und vermisse es mega shoppen zu gehen". S. aus Friedenau, 14

M. aus Friedenau, 12 erzählt: "Wenn wir online Unterricht haben, bin ich meist alleine Zuhause. Wir machen Unterricht über das Programm Zoom. Wenn ich was mit meiner Lehrerin klären will, dann muss ich einen Code eingeben. Ich gehe meist in das Esszimmer, weil im anderen Zimmer meine Schwester lange schläft. Meine Hobbies kann ich nicht alle machen, das ist schade und daher habe ich echt oft Langeweile".

Fabio, 21 sagt folgendes: "Die Schule online ist für mich noch genauso wie es vor der Pandemie war, nur vor unseren Computern. Es gibt dabei über die Woche verteilt immer einen Lehrer der max. 90 Minuten Unterricht mit uns macht und uns dabei die Aufgaben erklärt die wir machen müssen.

Bei Problemen wende ich mich an das Internet, in der Hoffnung das es passende Lösungen für mich hat und sonst wende ich mich an meine Freunde, die sonst auch immer gute Lösungen für meine Probleme haben .Hausaufgaben bekommen wir immer nach dem Online-Unterricht auf und es gibt dann einen bestimmten Tag, an dem die Hausaufgaben fertig sein müssen. Noten bekommen wir jetzt nur noch für unsere schriftlichen Ausarbeitungen und ein bisschen danach, wie man sich beim Online-Unterricht präsentiert, also ob man aufmerksam vor dem PC sitzt oder nicht. Was nicht so aut funktioniert ist die Verarbeitung von neuem Wissen weil man im Präsenzunterricht das neue Wissen besser verinnerlicht und das es manchmal Probleme mit dem Internet gibt".

Weiterlesen auf kifrie-eule.de